

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Promovieren in Kunst- und Designwissenschaft  
Warum und wie?**

VA-Art:

Teilnehmer: Interessierte

Tag: Termine werden noch bekannt gegeben

Uhrzeit:

Beginn:

Raum: R12 R02 B45

Inhalt/Ziel:

Da die letzte Veranstaltung zum Thema "Promovieren im Design - wie geht das?" immer wieder neu angefragt wird, wiederholen wir die Debatte um diese Thematik. Die Veranstaltung ist zunächst nur für einen Termin angesetzt, wird aber je nach Gesprächs- und Beratungsbedarf in lockerer Folge das Wintersemester über weitergeführt.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Designgeschichte**

VA-Art: Vorlesung GS HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP, GT

Tag: Montag

Uhrzeit: 9.00 - 11.00

Beginn: 23.11.2006

Raum:

Inhalt/Ziel:

In der designgeschichtlichen Vorlesung soll ein fokussierendes Auge auf die Entwicklung des Industrial Designs und des Kommunikations Designs von den Anfängen bis zur Gegenwart geworfen werden. Dabei steht deren Geschichte niemals allein, sondern muss gesehen werden mit der Geschichte der Architektur, der Mediengeschichte und vieler anderer gesellschaftlicher und politischer Zusammenhänge.

Die Einordnung des Entwerfens und des Gestaltens ist ein komplexes Netzwerk der historischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge. Dabei werden Produkte, Gestalter, Gestaltungsschulen und sogenannte Stile, historisch und international, ins Visier genommen.

Leistungsnachweis:

Ein Leistungsnachweis kann erworben werden durch eine mit Erfolg bestandene Klausur. (Klausurtermin: 07.02.2007).  
Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung ist selbstverständlich Voraussetzung.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Ethik und Design**

VA-Art: Seminar HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP, GT

Tag: Mittwoch

Uhrzeit: 13.00 - 15.00

Beginn: 23.11.2006

Raum:

Inhalt/Ziel:

Die Thematik Ethik und Design ist - wieder einmal - aktuell.  
In der Veranstaltung wird eine Geschichte dieser Debatte aufgezeigt  
und der aktuelle Stand der Diskussion erarbeitet.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:  
Referat und schriftliche Ausarbeitung.

Thema: **'Designer kennt keiner.....'**  
Prof.Dr. Cordula Meier / Prof. Kurt Mehnert

VA-Art: Übung

Teilnehmer: ID 1.Semester

Tag: Donnerstag

Uhrzeit:

Beginn: 26.10.2006

Raum:

'Ein Revolutionär muss die Geschichte gegen die er kämpfen will kennen um nicht belächelt zu werden.'

Chez Guevara, 1959

Eine theoretische Auseinandersetzung mit praktischem Experiment

Studentinnen und Studenten forsteten durch die Designgeschichte auf der Suche nach den für sie interessanten Designerinnen und Designern. Man begegnete oft spannenden Biografien und vor allem den manchmal schnell zugänglichen und manchmal komplexen Gestaltungsvisionen.

Dass die Gestalter in ihren verschiedenen Werdegängen immer in einer Vernetzung verschiedener kultureller, politischer oder wirtschaftlicher Systeme zu verstehen sind, wurde allen schnell deutlich.

Die theoretische Aufarbeitung schaffte Reflektionsvermögen, Sympathie für designgeschichtliche Fragestellungen und eine kreative Ressource für Zukünftiges.

Als Ergebnis liegen formulierte Gestaltungsphilosophien vor, die es in eine alltagsästhetischen Aktualität zu transformieren gilt.

Vergangene  
Veranstaltungen  
Prof.Dr. Cordula Meier

## SS 2006

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Die Ulmer Hochschule - Ein wissenschaftlicher Blick**

VA-Art: Seminar / Vorlesung GS HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP, GT

Tag: Mittwoch

Uhrzeit: 9.00 - 11.00

Beginn: 05.04.2006

Raum: R11 R00 D05

Inhalt/Ziel:

"Aber gestehen wir die Wahrheit: Schwierig ist es auch, zu vermeiden, dass das Nützliche die Welt verödet."

Thomas Maldonado, Mailand 1987 (Übersetzung: Martin Krampen)

Die Geschichte der Ulmer Hochschule ist wichtig und spannend zugleich. Sie ist aber, wie jede gewichtige Institution, mit Geschichten und Mythen behaftet. Das Seminar soll zunächst in die Geschichte der Schule einführen, über deren Vorläufer nachdenken. Vor allem geht es in einem zweiten Teil um die Wissenschaftliche Ideologie des Lehrkonzeptes und deren Nachhaltigkeit in der aktuellen Gestaltungsdiskussion.

Literaturvoraussetzung:

Herbert Lindinger: Ulm... die Moral der Gegenstände. Berlin, 1987.

René Spitz: HfG Ulm. Der Blick hinter den Vordergrund. Stuttgart, London 2002

Scheinerwerb durch Referat (GS) und schriftliche Ausarbeitung (HS).

Referatsthemen und Literatur zur Thematik werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Der Scheinerwerb setzt zudem regelmäßige Teilnahme und Liebe zum mündlichen Wirken voraus.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Der Gestalter als Autor -  
der Autor als Gestalter von Designgeschichte**  
VA-Art: Labor

Fachwissenschaft / Fachdidaktik

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, Kp, Gt nur Hauptstudium

Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 9.00 - 13.00  
Beginn: 06.04.2006  
Raum: wird noch bekannt gegeben

Inhalt/Ziel:

In der am Lehrstuhl inzwischen etablierten Labor Situation wird in diesem Semester über das Thema Designgeschichte 'anders schreiben' diskutiert. Während sich die standardisierten Designgeschichten immer wieder um die gleichen Themen ranken, geht es in diesem Semester darum, eine Designgeschichte einmal anders zu schreiben. Gesucht werden Geschichten und 'Geschichtchen', die als Anekdoten, Zufälligkeiten, Lustiges, Trauriges, Originelles Designgeschichte lebendig und spannend zu vermitteln vermögen. Die Arbeitsweise der Studierenden wird ein intensives Recherchieren sein, ein Suchen nach Ungewöhnlichem in Büchern, Bibliotheken, Informationsnetzen oder Interviews. Die gesammelten Geschichten sollen als lebendige andere Designgeschichte am Ende des Semesters vorliegen.

"Das Quälende des Suchens versus der Schönheit des Findens"  
Der Scheinerwerb setzt kreatives und selbstständiges Arbeiten voraus und fordert Engagement für die gestellte Thematik. Spaß an der Recherche in verschiedenen Institutionen und Bibliotheken ist notwendig.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Promovieren in Kunst- oder Designgeschichte -  
Warum und wie?**

VA-Art:

Teilnehmer: Interessierte

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 12.00 - 14.00  
Beginn: 26.04.2006  
Raum: R12 R02 B45

Inhalt / Ziel:

Da die letzte Veranstaltung zum Thema "Promovieren im Design - wie geht das"? immer wieder neu angefragt wird, wiederholen wir die Debatte um diese Thematik. Die Veranstaltung ist zunächst nur für einen Termin angesetzt, wird aber je nach Gesprächs- und Beratungsbedarf in lockerer Folge das Sommersemester über weitergeführt.

Vergangene  
Veranstaltungen  
Prof.Dr. Cordula Meier

**WS 2005/06**

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Tempo Virus. Zur Gestaltung von Geschwindigkeit.**

VA-Art: Vorlesung GS HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP, GT

Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 10.00 - 12.00  
Beginn: 27.10.2005  
Raum: D05

Inhalt/Ziel:

Die Gestaltung von Geschwindigkeit hat die Menschen seit je her

gefesselt. Die Geschichte ist dabei natürlich eng verbunden mit der Gestaltung von Fortbewegungsmitteln aller Art. Das Automobil und seine Gestaltungsgeschichte steht dabei genauso im Vordergrund wie die Geschichte der Gestaltung des Fliegens, der Raumfahrt der Kriegsgestaltung. Auch das schnöder scheinende elektrische Haushaltsgerät setzt zu verschiedenen Zeiten auf Visualisierung von Geschwindigkeit.

Um die Ästhetik der Geschwindigkeit auch aktuell zu begreifen, muss man eingehen auf die Epoche des Futurismus und auf Texte des französischen Philosophen Virilio.

Es freut mich sehr, dass es gelungen ist drei zusätzliche Vortragende für die Veranstaltung zu gewinnen:

Melanie Kurz, BMW München  
Christian Labonte, AUDI Ingolstadt  
Markus Caspers, Automobilsoziologie Köln

Die genauen Termine innerhalb der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

Der Vorlesungsverlauf ist zu gegebener Zeit am schwarzen Brett meines Büros zu finden.

Scheinerwerb durch Referat und/oder schriftliche Hausarbeit.

Der Scheinerwerb setzt unbedingte regelmäßige Teilnahme voraus.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier / Prof. Kurt Mehnert  
**'Designer kennt keiner...'**

VA-Art: Seminar GS

Teilnehmer: ID 1.Semester

Tag: Montag  
Uhrzeit: 9.00 - 11.00  
Beginn:  
Raum:

Inhalt/Ziel:

Eine theoretische Auseinandersetzung mit praktischem Experiment.

Theorie:

Wie schon in den Jahren zuvor teilt sich die Veranstaltung in zwei Bereiche: Zunächst geht es darum eine Gestalterpersönlichkeit über eine Analyse seiner Objekte und über einen Literaturzugang zu erfassen. Man begegnet dabei oft spannenden Biografien und vor allem den manchmal schnell zugänglichen und den manchmal komplexen Gestaltungsvisionen. Dass die Gestalter in ihren verschiedenen Werdegängen immer in einer Vernetzung verschiedener politischer, kultureller oder wirtschaftlicher Systeme zu verstehen sind, wird dabei schnell deutlich. Die theoretische Aufarbeitung schafft Reflektionsvermögen, Sympathie für designgeschichtliche Fragestellungen und eine kreative Ressource für Zukünftiges.

Praxis:

In einem zweiten Teil werden die erarbeiteten und formulierten Gestaltungsphilosophien in eine alltagsästhetische Aktualität transformiert.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Alles, was man kennen muss?**  
**Zur aktuellen Kanon-Diskussion im Design.**

VA-Art: Labor GS / HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP, GT

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 10.00 - 13.00  
Beginn: 26.10.2005  
Raum: R12 V02 D20

Inhalt/Ziel:

In der inzwischen am Lehrstuhl etablierten Labor-Situation wird in diesem Semester über das Thema 'Designgeschichte für Kinder' nachgedacht. Während sich die Philosophie (mit Jostein Gaarder: Sofies Welt), die Religionswissenschaft (mit Catherine Clément: Theos Reise), die Geschichte (mit Ernst H. Gombrich: Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser) und die Kunstgeschichte (mit Horst W. Janson u. Dora Jane Janson: Kunstgeschichte für junge Leser) bereits im Geist der Jünger etabliert hat, steht dies für die Designgeschichte seit langem aus. Studierende bestätigen immer wieder, dass sie bis zu ihrem 18. Lebensjahr kaum über Designgeschichte informiert waren. Eingebettet muss diese Thematik in die spätestens seit Schwanitz,

(Alles, was man wissen muss.) oder Christiane Zschirnt (Bücher. Alles, was man lesen muss.) in Deutschland ausgelöste Debatte über einen Wissens-Kanon werden. Die Medien haben die große Kanonsehnsucht laengst ausgeschlachtet: Reihen von den besten Büchern, den besten Filmen, den besten Musikstücken gibt es von der Süddeutsche, der FAZ, der Brigitte, der Bild-Zeitung usw.

Die Umsetzung soll wie immer den Hauptteil der Veranstaltung bilden: Ergebnis soll ein Buch zur Designgeschichte für junge Leser werden.

Die oben genannte Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Der Scheinerwerb im Labor setzt neben regelmaeßiger Teilnahme, kreatives und absolut selbststaendiges Arbeiten voraus und fordert große Liebe zur Thematik und Engagement für die Sache. Ausschließlich körperliche Anwesenheit reicht auch für einen Teilnahmechein nicht aus.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Doktorandenkoloqium**

VA-Art:  
Teilnehmer:

Tag: nach Vereinbarung  
Uhrzeit:  
Beginn:  
Raum:

Inhalt/Ziel:

Durch den großen Zuwachst an Doktoranden und auch Interessenten wird dieses Kolloquium regelmaeßig.

Vergangene  
Veranstaltungen  
Prof.Dr. Cordula Meier

## **SS 2005**

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Die Geschichte der Schönheit**

VA-Art: Seminar / Vorlesung GS HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP, GT

Tag: Montag  
Uhrzeit: 9.00 - 11.00  
Beginn: 19.04.2005  
Raum: R12 R02 A87

Inhalt/Ziel:

Die Geschichte, was der Mensch als schön empfand, ist sowohl spannend als auch kompliziert zugleich. Im Seminar soll eine komplexe Kulturgeschichte zu dieser Thematik gebaut werden, die bis in die Gegenwart reicht.

Grundlage des Seminars ist das vor kurzem in deutscher Sprache erschienene Werk Umberto Eco's: Die Geschichte der Schönheit. München, Wien 2004.

Es ist ratsam, diese Literatur im vorhinein sich anzueignen und zumindest in großen Teilen zu lesen. Nur so ist eine produktive Mitarbeit im Seminar möglich. Ergaenzt wird das Seminar mit Überlegungen zu der Idee der Schönheit in der Design-Geschichte und Theorie.

Scheinerwerb durch Referat (GS) und schriftliche Ausarbeitung (HS). Referatsthemen und Literatur zur Thematik werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der Scheinerwerb setzt zudem regelmaeßige Teilnahme und Liebe zum mündlichen Wirken voraus.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier / Christian Kastrup  
**Designbuch für Schülerinnen und Schüler**

VA-Art: Labor GS HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP, GT

Tag: Montag  
Uhrzeit: 13.30 - 16.00  
Beginn: 21.04.2005  
Raum: R12 R02 A32

Inhalt/Ziel:

In der inzwischen am Lehrstuhl etablierten Labor Situation wird in diesem Semester über das Thema Design im Kunstunterricht und "Designvermittlung für Kinder" nachgedacht. Begonnen wird mit einer Recherche, darauf folgt die Überlegung, was eigentlich vermittelt werden sollte. ( etwa für Primarstufe, Sek I, Sek II )

Die Umsetzung soll den Hauptteil der Veranstaltung bilden:  
Ergebnisse sollen etwa ein Schul -Buch, Arbeitsblätter, Unterrichtseinheiten oder eine CD-ROM oder eine Internet Seite oder eine Erzählung zum Thema Design im Unterricht sein.

Der Scheinerwerb setzt regelmäßige Teilnahme, kreatives und selbstständiges Arbeiten voraus und fordert Engagement für die gestellte Thematik.

Thema: Prof. Dr. Cordula Meier  
**Noch einmal Lesen: Vilem Flusser**  
VA-Art: Seminar GS HS Leistungsnachweis und Fachprüfung  
Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 10.00 - 12.00  
Beginn: 20.04.2005  
Raum: R12 R02 A32

Inhalt / Ziel:

Der immer wieder gerne nicht nur in der Designtheorie zitierte Vilem Flusser ist zwar sehr bekannt, auch unter Studierenden, seine Texte sind dies aber nicht unbedingt. Im Seminar werden Texte von Flusser gemeinsam gelesen und diskutiert.

Begonnen wird mit:  
Vilem Flusser: Vom Stand der Dinge. Eine kleine Philosophie des Design.  
Erste Auflage 1993, Göttingen.  
Die nachfolgenden Texte werden sein: 'Über die Schrift, hat schreiben Zukunft?' 'Telematische Kultur.' 'Ende der Geschichte ,Ende der Stadt?' 'Gesten.' 'Vom Subjekt zum Projekt. Menschwerdung.' Genauere Angaben dazu werden im Lauf des Seminars bekannt gegeben.

Die Veranstaltung setzt neben dem notwendigen Erwerb der Lektüre regelmäßige Teilnahme und eine große Liebe im Umgang mit visionären Texten voraus!

Vergangene  
Veranstaltungen  
Prof.Dr. Cordula Meier

**WS 2004/05**

Thema: **Geschichte der Gestaltung - Stichwort: Industrial Design**  
VA-Art: Vorlesung GS HS  
Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP  
Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 10.15 - 12.00  
Beginn: 3.11.2004  
Raum: R11 R00 D03

Inhalt/Ziel:

In der designgeschichtlichen Vorlesung soll ein fokussierendes Auge auf die Entwicklung des Industrial Design von den Anfängen bis zur Gegenwart geworfen werden.

Dabei steht diese Geschichte natürlich nicht allein, denn es geht auch um die Einordnung des Entwerfens und Gestaltens in das komplexe Netzwerk der historischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge. Dabei werden Produkte, Gestalter, Gestaltungsschulen und sg. Stile, historisch und international, ins Visier genommen.

Im Gegensatz zur Industrial Design Vorlesung vom SS 2003 geht es diesmal auch um die weniger häufig rezipierten Objekte der

Design-Geschichte und um die vielen Randbereiche des Industrial Designs.

Die Veranstaltung wird aus einer übergreifenden Zusammenfassung und vielen Kurzreferaten zu einzelnen Themen bestehen. Ziel ist es, die Kurzreferate am Ende zu bündeln, um so eine differenzierte Designgeschichte vorliegen zu haben.

Leistungsnachweis:

Zu jeglicher Scheinvergabe ist ein Kurzreferat und dessen schriftliche Ausarbeitung Voraussetzung.

Thema: **'schreiben lernen'**

VA-Art: Labor GS HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP

Teilnahme sowohl für "Sprachkünstler" als auch für "Sprach-Schwächlinge" gedacht.

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 13.00 - 16.00 14-tägig  
Beginn: 3.11.2004  
Raum: R12 R02 A32

Inhalt/Ziel:

"Sprache ist die Vereinbarkeit des Unvereinbaren." S.J. Schmidt 2001.

Immer wieder stellt man fest, dass es nicht leicht ist, designkritische Aussagen zu formulieren oder gar zu Papier zu bringen. Die Laborsituation soll im Semester eine Plattform bieten, sg. designkritische Texte schreiben zu lernen und dieses Talent zu fördern.

Dies soll anhand von gewählten aktuellen ästhetischen Themen erprobt werden. Angedachtes Ziel ist, die Texte soweit zu bringen, dass die Studierenden sich einzeln oder in Gruppen am Braun-Feldweg Förderpreis beteiligen können. Die Abgabe wird im März 2005 sein.

Thema: **Mythos Entwurfshilfen - Techniken und deren Geschichte**

VA-Art: Seminar GS HS

Teilnehmer: ID, KD, Mg Kunst, KP

Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 9.00 - 11.00  
Beginn: 28.10.2004  
Raum: R12 R02 A32

Inhalt/Ziel:

In der Designwissenschaft geht es immer wieder um Techniken des Entwerfens.

Die Geschichte der Akzeptanz dieser Techniken ist rasant. Die Techniken sollen hier zunächst vorgestellt werden und in einem zweiten Schritt auf ihre Nutzungsfähigkeit überprüft werden.

Behandelte Techniken werden sein:

Brainstorming, stop and go Brainstorming, destruktiv- konstruktives Brainstorming, Sandwich, Methode 635, Mindmapping, Bionik, Synetik, sechs Denkhüte, drei Denkstühle, Osborn Checkliste, NIE Technik, morphologischer Kasten u.a.

Der Scheinerwerb setzt regelmäßige Teilnahme und kreatives Mitdenken voraus.

Vergangene  
Veranstaltungen  
Prof.Dr. Cordula Meier

**SS 2004**

Thema: **Thema Gestaltung: Design und Architektur**

VA-Art: Vorlesung GS HS

Teilnehmer: ID KD Mg Kunst KP

Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 10.00 - 12.00  
Beginn: 29.04.2004  
Raum: R12 R02 A87

Inhalt/Ziel:

In der Vorlesung wird es um die Entwicklung und gedankliche Verknüpfung des Industrial Designs mit Architektur gehen. So ist es kein Zufall, dass die Designgeschichte fulminante Beispiele, die den engen Zusammenhang von Architektur und Design aufzeigen, benennen kann. Die gestaltete Welt zeigt uns ebenso häufig, dass Design und Architektur 'aus einer Feder' entspringen können. An repräsentativen Beispielen werden das Ideenfeld 'Design & Architektur' vorgestellt und in diesem Zusammenhang theoretische Konstrukte erklärt. Standardisierte Begriffe der Designgeschichte wie etwa die 'Moderne', die 'Funktion', die 'Postmoderne', 'the decorated shed', die 'Dekonstruktion' werden im Lichte der Architekturgeschichte für eine Geschichte der Gestaltung fruchtbar gemacht.

Die Veranstaltung setzt regelmäßige Teilnahme, einen differenzierten Blick und das engagierte Nacharbeiten der Vorlesung mithilfe jeweils angegebener Literatur voraus. Ein qualifizierter Leistungsnachweis ist über eine Hausarbeit zu bekommen.

Thema: **Die Lust der Reduktion**

VA-Art: Vorlesung GS HS

Teilnehmer: ID KD Mg Kunst KP

Tag: Montag  
Uhrzeit: 9.00 - 11.00  
Beginn: 26.04.2004  
Raum: R12 R02 A87

Inhalt/Ziel:

Die Lust an der Reduktion hat eine neue Aktualität bekommen. Mode, Architektur, life-style sprechen von der neuen Lust des Einfachen. Dies ist Anlass, zurückzuschauen in die Geschichte des 'less is more'. 'Die Lust an der Askese', 'das Schöne ist immer einfach', 'weniger ist mehr', 'Ornament als Verbrechen' sind nur wenige headlines einer großen Idee der Reduktion.

In der Geschichte der Gestaltung geht und ging es immer um Formen der Vereinfachung. Die verschiedenen Begrifflichkeiten werden uns in die Welt des 'Einfachen' einführen und uns beispielhaft dessen Erfindung näher bringen.

Zu bearbeitendes Material werden Text und Bildbeispiele von 1860 bis heute sein.

Scheinerwerb durch Referat (GS) und schriftliche Ausarbeitung (HS). Referatsthemen und Literatur zur Thematik werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der Scheinerwerb setzt zudem regelmäßige Teilnahme und Liebe zum mündlichen Wirken voraus.

Thema: **'Wer sich nicht wehrt, landet am Herd' - Designerinnen**

VA-Art: Labor GS HS

Teilnehmer: ID KD Mg Kunst KP

Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 14.00 - 17.00  
Beginn: 29.04.2004  
Raum: R12 R02 A32

Inhalt/Ziel:

In der inzwischen am Lehrstuhl etablierten Labor Situation wird in diesem Semester über das Thema 'Frauen und Design' nachgedacht:

Die Geschichte der Emanzipation hat in den Kulturwissenschaften verschiedene methodische Ansätze hervorgebracht u.a. die gender-studies. Worum es dabei geht und wie man im Bereich Designwissenschaft dort zu neuen Erkenntnissen kommen kann, soll Diskussionsthema sein. Dabei gilt es aufzuarbeiten, welche Rolle Designerinnen in Vergangenheit und Gegenwart hatten und haben. Darüber hinaus werden Zusammenhänge mit der männlich dominierten Gestaltungswelt aufgezeigt. Begriffe wie 'Frauendesign' oder 'Design für Frauen' werden neu überdacht. Ergebnisse des Labors sollen ein Buch, eine CD-ROM und eine Internet Seite zum Thema 'Designerinnen' sein.

Der Scheinerwerb setzt regelmäßige Teilnahme, kreatives und selbstständiges Arbeiten voraus und fordert Engagement für die gestellte Thematik.



Thema: **Designgeschichte - Geschichte des Grafik-Designs**

VA-Art: Vorlesung GS HS

Teilnehmer: ID KD Mg Kunst KP

Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 10.15 - 12.00  
Raum: R11 R00 D05

Inhalt/Ziel:

In der Vorlesung wird es um die Darstellung und Entwicklung der visuellen Kommunikation, und des Grafik Designs von den Anfängen bis zur Gegenwart gehen. Es geht um die Einordnung des Entwerfens und Gestaltens in das komplexe Netzwerk der historischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, dabei werden Produkte, Gestalter, Gestaltungsschulen, historisch und international, ins Visier genommen.

Thema: **Ästhetisches Problemfeld - 'Design - ausstellen'**

VA-Art: Labor GS HS

Teilnehmer: ID KD Mg Kunst KP

Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 13.00 - 16.00  
Raum: R12 R02 A32

Inhalt/Ziel:

In diesem Semester soll in einer Labor Situation über das Thema Designausstellung nachgedacht werden und eine Designausstellung konzipiert werden. Es ist notwendig während dieser Zeit die verschiedenen Formen einer Ausstellung kennen zu lernen und die damit verbundenen Intensionen zu analysieren.

Zu Semester ende sollen verschiedene Designausstellungen nicht nur konzipiert sondern auch realisiert werden. Die Designsammlung der Universität Essen kann – bei Bedarf – als Grundlage zur Verfügung stehen.

Der Scheinerwerb setzt regelmäßige Teilnahme und Angagemnt voraus. Eine detailliertes Veranstaltungsprogramm und eine Literaturübersicht liegt zu Beginn des Semesters vor.

Thema: **Lektüreseminar**  
Der Roman als 'Welt Erklärer' - Gestaltung des künstlichen Menschen

VA-Art: Seminar HS

Teilnehmer: ID KD Mg Kunst KP

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 10.00 - 12.00  
Raum: R12 R02 A32

Inhalt/Ziel:

Im Seminar wird gemeinsam gelesen:

1. Mary Shelley: Frankenstein oder Der moderne Prometheus. 1816. (Ausgabe Insel Verlag)
2. Aldous Huxley: Schöne neue Welt.
3. Michel Houellebecq: Elementarteilchen. Köln 1999. (Original: Les particules élémentaires, 1998)

Als Hauptliteratur wird Houellebecqs Elementarteilchen stehen. Doch zuvor werden wir uns mit der zuvor genannten Literatur auseinander setzen. Zu den jeweiligen Sitzungen ist als Vorbereitung das reflektierende Lesen Voraussetzung. Im Seminar wird die Literatur gelesen, diskutiert, reflektiert und für eine Wissenschaft der Gestaltung nutzbar gemacht.

Der Scheinerwerb setzt regelmäßige Teilnahme und Liebe und Angagemnt im mündlichen Wirken voraus

Thema: **'Designer kennt keiner.....'**  
Prof. Kurt Mehnert / Prof.Dr. Cordula Meier

VA-Art: Übung

Teilnehmer: ID 1.Semester

Tag: Montag  
Uhrzeit: 9.00 - 11.00  
Raum: R12 R01 A87

Inhalt/Ziel:

Eine theoretische Auseinandersetzung mit praktischem Experiment

24 Studentinnen und Studenten forsteten durch die Designgeschichte auf der Suche nach den für sie interessanten Designerinnen und Designern. Man begegnete oft spannenden Biografien und vor allem den manchmal schnell zugänglichen und manchmal komplexen Gestaltungsvisionen.

Dass die Gestalter in ihren verschiedenen Werdegängen immer in einer Vernetzung verschiedener kultureller, politischer oder wirtschaftlicher Systeme zu verstehen sind, wurde allen schnell deutlich.

Die theoretische Aufarbeitung schaffte Reflektionsvermögen, Sympathie für designgeschichtliche Fragestellungen und eine kreative Ressource für Zukünftiges.

Als Ergebnis liegen formulierte Gestaltungsphilosophien vor, die es in eine alltagsästhetischen Aktualität zu transformieren galt: 'Lichtschaltersysteme'.

Die Ergebnisse zeigt diese Ausstellung.

Zwei Ausstellungskataloge, einer zur Thematik 'Designer kennt keiner', einer mit den praktischen Ergebnissen der Studierenden liegen vor.

'Ein Revolutionär muss die Geschichte gegen die er kämpfen will kennen um nicht belächelt zu werden.'

Chez Guevara, 1959